

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder deren Niederlassungen abgeholt: vierteljährlich 4 M., bei postweisiger Abholung halbjährlich 8 M., bei postweisiger Abholung jährlich 16 M. ...

Diese Nummer kostet auf allen Postämtern und bei den Zeitungs-Verkäufern 10 Pf.

Redaktion und Expedition:

153 Bernauerstr. 222, Leipzig. Haupt-Postamt Leipzig. Haupt-Postamt Leipzig. Haupt-Postamt Leipzig.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und des königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6zeilige Zeile zu 25 P.

Werbungen unter dem Haupttitel (4 Spalten) zu 4, nach dem Klassenverhältnis (Spalten) zu 4, ...

Annahmestellen für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: nachmittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: nachmittags 4 Uhr.

Kapitalien sind stets an die Expedition zu richten.

Extra-Beilagen (nur mit der Morgen-Ausgabe) nach besonderer Vereinbarung.

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis abends 7 Uhr.

Druck und Verlag von G. Wegl in Leipzig, Post-Dr. 8, K. & B. Mittelstraße.

Nr. 592.

Montag den 21. November 1904.

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

\* Reichskanzler Graf von Bülow ist gestern von Kiel nach Berlin zurückgekehrt. \* Das Befinden des Hrn. Dr. Gammacher hat sich bedeutend gebessert. \* In Prag wurde gestern das Kollegium für tschechische Hochschulen eröffnet.

Bleiben die Ostmarken deutsch?

Von einem hervorragenden preussischen Schulmann wird uns geschrieben: Dem Ostmarken-Verein sind aus Anlaß seines 10jährigen Bestehens Anerkennungsgramme von hoher und höchster Stelle zugegangen, und die preussische Regierung hat bei diesem Anlaß ihre nationale Politik in den Ostmarken stark betont.

Eine erfolgreiche deutsche Politik in den Ostmarken ist ohne Hilfe der Volksschule nicht möglich. Aber was auf dem Schulgebiete dort geschieht, ist zum Teil derart, daß man sich an den Kopf faßt und sich fragt, ob jene Gebiete noch zu dem Staate gehören.

Daß die Schule in den Ostmarken deutsch sein und das Deutsche verbreiten muß, ist für jeden Denkenden selbstverständlich, und das dies nur erreicht werden kann, wenn die Konfessionen gemeinsam bestrebt werden, haben sogar die Väter des unglückseligen Kompromisses gewünscht und deswegen die nationalen „Ausnahmen“ bei ihren konservativen Schulforderungen ausgesprochen.

Zufällig besichtigte auch in den Ostprovinzen viele Simultanschulen, und zu verschiedenen Zeiten haben die Regierungsdirektoren den Simultanen Charakter des Schulwesens hier nach Kräften zum Ausdruck gebracht, insbesondere auch dadurch, daß sie den patriotischen Lehrervereinen ihre Sympathien ausdrückten.

Die „Vorbildung“, gegen die geistliche Schulaufsicht und die konfessionelle Schule sich ausgesprochen zu haben, kann dieser staatliche Schulaufsichtsbeamte also nicht auf sich sitzen lassen.

1) Es ist unklar, daß ich in meiner Wahlrede erklärt habe, daß ich für die Simultanschule eintreten würde. Ich habe im Gegenteil auf eine Anfrage aus der Versammlung in Rudnik geantwortet, daß ich auf dem Boden des Kompromisses stehe.

2) Es ist unklar, daß ich erklärt habe, die „geistliche“ Lokal-Schulaufsicht sei für den Lehrerstand herabwürdigend. Dagegen bin ich für die Heranziehung der Geistlichen zur Schulpflege (Schulvorstände) und Schulaufsicht (Kreis-Schulinspektion) eingetreten.

Die „Vorbildung“, gegen die geistliche Schulaufsicht und die konfessionelle Schule sich ausgesprochen zu haben, kann dieser staatliche Schulaufsichtsbeamte also nicht auf sich sitzen lassen.

in der Polen hieß unter sich und ihr Potential ungehindert pflegen können. Stimmung zu machen, und als ihm das in der republikanischen Debatte nicht gelingen wollte, verließ er, die katholischen Lehrer allein dafür mobil zu machen, allerdings vergebens.

3) Aber man kann leider kaum behaupten, daß diese eigenartigen Vertreter der deutschen Volksschule im Osten nicht im Sinne der preussischen Unterrichtsverwaltung handeln. Man hat Simultanschulen im Osten errichtet. Es ist sogar noch vor kurzer Zeit, allerdings nach langen Verhandlungen, die Begründung einer neuen Simultanschule in einer westpreussischen Stadt zu Stande gekommen.

Aber wenn es irgend geht, behält die Regierung die konfessionelle Bezeichnung der Schulen bei. So zählt man konsequent alle einflussigen und alle Halbtagsschulen zu den Konfessionsschulen, auch wenn sie nach der Mischung der Schüler unbedingt Simultanschulen sind.

Solche Schulen bestehen zu Hunderten, und das konfessionelle Etikett wirkt zum Teil geradezu komisch. So hat z. B. die evangelische Schule in Groß-Saakau, Kreis Danziger Höhe, 48 evangelische und 76 katholische Kinder, die evangelische Schule in Gassenin, Kreis Reichenbach in Westpreußen, 67 evangelische und 121 katholische Kinder.

Die katholische Schule in Gassenin, Kreis Reichenbach in Westpreußen, 67 evangelische und 121 katholische Kinder. Auch die Schule in Gassenin, Kreis Reichenbach in Westpreußen, 67 evangelische und 121 katholische Kinder. Auch die Schule in Gassenin, Kreis Reichenbach in Westpreußen, 67 evangelische und 121 katholische Kinder.

Die katholische Schule in Gassenin, Kreis Reichenbach in Westpreußen, 67 evangelische und 121 katholische Kinder. Auch die Schule in Gassenin, Kreis Reichenbach in Westpreußen, 67 evangelische und 121 katholische Kinder.

Keinmal sind die Lehrer mehr bestrebt, den Staub von ihren Füßen zu schütteln und an anderer Stelle ihr Hehl zu suchen, als in den ehemals polnischen Landesteilen. Der Grund liegt zum Teil in der materiellen Lage und in der starken Belastung durch eine große Schülerschaft, die bei der Freisprecherpflicht natürlich ganz besonders schwer zu bewältigen ist.

So lange man in diesen Dingen sich nicht zu einer andern Praxis entschließt, werden die Millionen an der Warthe und Weichsel unisono verpöndelt. Eine nationale Politik ohne die volle Mitarbeit der Volksschule bleibt ohne nachhaltigen Erfolg.

Der Aufstand in Südwestafrika.

Leutweins Nachfolger.

Die beiden veröffentlichten Nummern der „Alldeutschen Blätter“ enthält eine ausführliche Betrachtung über Leutweins Rücktritt und das, was man zu erwarten hat. Der Verfasser sieht die tragische Schuld des Verabschiedeten darin, daß er dem drückenden Gemüthe einer vertriebenen Kolonialbevölkerung durch seine Mißverständnisse und widersprechenden Tücheln den Schein der Solidarität geben wollte.

Der Aufstand in Südwestafrika. Die beiden veröffentlichten Nummern der „Alldeutschen Blätter“ enthält eine ausführliche Betrachtung über Leutweins Rücktritt und das, was man zu erwarten hat.

Der Aufstand in Südwestafrika. Die beiden veröffentlichten Nummern der „Alldeutschen Blätter“ enthält eine ausführliche Betrachtung über Leutweins Rücktritt und das, was man zu erwarten hat.

v. Vindequitts Berufung hat schon einmal einen entsehten und dankbar begrüßten Systemwechsel der Regierung bedeutet, als sie, dem Drängen weiterer nationaler Kreise Gehör gebend, den Reichshof Generalleutnant Hoffe, der seinen deutschen Schutzbefohlenen als Universal-Heilmittel für alle Leiden und Gebrechen den Eintritt in den alldeutschen Schutzbund empfohlen, durch den seinen deutschen Schutzbefohlenen als Universal-Heilmittel für alle Leiden und Gebrechen den Eintritt in den alldeutschen Schutzbund empfohlen, durch den seinen deutschen Schutzbefohlenen als Universal-Heilmittel für alle Leiden und Gebrechen den Eintritt in den alldeutschen Schutzbund empfohlen.

Die Arbeit allerdings, die seiner harnt, ist auch nach der Meinung der „Alldeutschen Blätter“ arsch und schmerzhaft: es gilt ein verarmtes und vertriebenes Land wieder aufzubauen, eine verarmte und vertriebene weiche Arbeiterklasse wieder mit Vertrauen und Arbeitsfreudigkeit zu erfüllen, einer während, durch solche Mühe und nachgiebige Schwäche früher, durch notwendige harte Strenge neuerdings gereizten eingeborenen Bevölkerung den launen Herrschens auszuweiden und sie zu fleißigen und fröhlichen Arbeitern umzuwandeln.

Der russisch-japanische Krieg.

Nochmals die Lieferungen Neutralen.

Die „Alldeutschen Blätter“ läßt sich aus Berlin schreiben: Aus dem englischen „Law Journal“ haben deutsche Blätter eine interessante Mitteilung zu der Frage übernommen, in welchem Umfang neutrale Handelschiffe für Bedürfnisse der kriegführenden Mächte tätig sein dürfen. Es ist daran zu sehen, daß die Strafbeschlüsse der Foreign Enlistment Act von 1870 sich nur gegen die „Bewendung“ solcher Schiffe „im Dienste“ des Heeres oder der Flotte eines fremden Staates richten.

Die „Alldeutschen Blätter“ läßt sich aus Berlin schreiben: Aus dem englischen „Law Journal“ haben deutsche Blätter eine interessante Mitteilung zu der Frage übernommen, in welchem Umfang neutrale Handelschiffe für Bedürfnisse der kriegführenden Mächte tätig sein dürfen.

Die „Alldeutschen Blätter“ läßt sich aus Berlin schreiben: Aus dem englischen „Law Journal“ haben deutsche Blätter eine interessante Mitteilung zu der Frage übernommen, in welchem Umfang neutrale Handelschiffe für Bedürfnisse der kriegführenden Mächte tätig sein dürfen.

Die „Alldeutschen Blätter“ läßt sich aus Berlin schreiben: Aus dem englischen „Law Journal“ haben deutsche Blätter eine interessante Mitteilung zu der Frage übernommen, in welchem Umfang neutrale Handelschiffe für Bedürfnisse der kriegführenden Mächte tätig sein dürfen.

Die „Alldeutschen Blätter“ läßt sich aus Berlin schreiben: Aus dem englischen „Law Journal“ haben deutsche Blätter eine interessante Mitteilung zu der Frage übernommen, in welchem Umfang neutrale Handelschiffe für Bedürfnisse der kriegführenden Mächte tätig sein dürfen.

Die „Alldeutschen Blätter“ läßt sich aus Berlin schreiben: Aus dem englischen „Law Journal“ haben deutsche Blätter eine interessante Mitteilung zu der Frage übernommen, in welchem Umfang neutrale Handelschiffe für Bedürfnisse der kriegführenden Mächte tätig sein dürfen.

Die „Alldeutschen Blätter“ läßt sich aus Berlin schreiben: Aus dem englischen „Law Journal“ haben deutsche Blätter eine interessante Mitteilung zu der Frage übernommen, in welchem Umfang neutrale Handelschiffe für Bedürfnisse der kriegführenden Mächte tätig sein dürfen.

„List“ veröffentlicht wird, schildert diesen Vorgang in sehr drastischer Weise. Ihm sind folgende Sätze zu entnehmen: „Die Japaner waren so dumme, zu glauben, daß Port Arthur kapitulieren werde. Vor einem Monat ungefähr erschien ein japanischer Parlamentarier und forderte mehrere Kommisenten auf, die Stellung unter ehrenvollen Bedingungen zu übernehmen. Wenn Sie in diesem Augenblick zurückgehen könnten! Er wurde zu kurzweilig im Gesicht, daß wir fürchten, er würde vom Schlag getroffen werden, zumal er noch immer recht forulent ist, obgleich er in letzter Zeit etwas abgenommen hat. Was erhalte ich jedoch der General und seine mit seiner durchgehenden mächtigen Stimme dem Japaner zu: „Sagen Sie Ihrem Vorgesetzten, daß er jetzt die Geschichte des russischen Volkes kennen lernen soll, ehe er solche idiotischen Vorschläge macht. Die Russen werden nicht zu fliehen oder zu herben, nicht aber sich zu ergeben. Ich werde Ihnen diese Demutheit, doch teilen Sie den Japane mit, daß der nächste Japaner, der mit Kapitulationsbedingungen und nicht sofort gehorcht werden wird.“

Es fragt sich nun, ob der Brief echt ist. — Nach einem jetzt vorliegenden Bericht des in Port Arthur selbst erschienenen Blattes „Newspaper“ hat der Austausch der Mitteilungen (Kaufverhandlung zur Uebergabe und Abkündigung derselben) nur zwischen einigen russischen und japanischen Stabsoffizieren außerhalb der Festungsmauern stattgefunden.

Don Port Arthur. Wie aus Petersburg telegraphisch wird, meldet General Stöckel dem Haren unter dem 2. November: Alle Sturmangriffe vom 25. Oktober bis 2. November wurden durch den Heldennut der Truppen abgelehnt. Der durchgeführte Sturm fand am 30. Oktober statt; aber durch den Bajonettangriff der Reserve und die Tapferkeit der Schützen wurde der Feind überall zurückgeschlagen.

Wie aus Petersburg telegraphisch wird, meldet General Stöckel dem Haren unter dem 2. November: Alle Sturmangriffe vom 25. Oktober bis 2. November wurden durch den Heldennut der Truppen abgelehnt. Der durchgeführte Sturm fand am 30. Oktober statt; aber durch den Bajonettangriff der Reserve und die Tapferkeit der Schützen wurde der Feind überall zurückgeschlagen.

Wie aus Petersburg telegraphisch wird, meldet General Stöckel dem Haren unter dem 2. November: Alle Sturmangriffe vom 25. Oktober bis 2. November wurden durch den Heldennut der Truppen abgelehnt. Der durchgeführte Sturm fand am 30. Oktober statt; aber durch den Bajonettangriff der Reserve und die Tapferkeit der Schützen wurde der Feind überall zurückgeschlagen.

Wie aus Petersburg telegraphisch wird, meldet General Stöckel dem Haren unter dem 2. November: Alle Sturmangriffe vom 25. Oktober bis 2. November wurden durch den Heldennut der Truppen abgelehnt. Der durchgeführte Sturm fand am 30. Oktober statt; aber durch den Bajonettangriff der Reserve und die Tapferkeit der Schützen wurde der Feind überall zurückgeschlagen.

Wie aus Petersburg telegraphisch wird, meldet General Stöckel dem Haren unter dem 2. November: Alle Sturmangriffe vom 25. Oktober bis 2. November wurden durch den Heldennut der Truppen abgelehnt. Der durchgeführte Sturm fand am 30. Oktober statt; aber durch den Bajonettangriff der Reserve und die Tapferkeit der Schützen wurde der Feind überall zurückgeschlagen.

Wie aus Petersburg telegraphisch wird, meldet General Stöckel dem Haren unter dem 2. November: Alle Sturmangriffe vom 25. Oktober bis 2. November wurden durch den Heldennut der Truppen abgelehnt. Der durchgeführte Sturm fand am 30. Oktober statt; aber durch den Bajonettangriff der Reserve und die Tapferkeit der Schützen wurde der Feind überall zurückgeschlagen.

Wie aus Petersburg telegraphisch wird, meldet General Stöckel dem Haren unter dem 2. November: Alle Sturmangriffe vom 25. Oktober bis 2. November wurden durch den Heldennut der Truppen abgelehnt. Der durchgeführte Sturm fand am 30. Oktober statt; aber durch den Bajonettangriff der Reserve und die Tapferkeit der Schützen wurde der Feind überall zurückgeschlagen.

Wie aus Petersburg telegraphisch wird, meldet General Stöckel dem Haren unter dem 2. November: Alle Sturmangriffe vom 25. Oktober bis 2. November wurden durch den Heldennut der Truppen abgelehnt. Der durchgeführte Sturm fand am 30. Oktober statt; aber durch den Bajonettangriff der Reserve und die Tapferkeit der Schützen wurde der Feind überall zurückgeschlagen.

Wie aus Petersburg telegraphisch wird, meldet General Stöckel dem Haren unter dem 2. November: Alle Sturmangriffe vom 25. Oktober bis 2. November wurden durch den Heldennut der Truppen abgelehnt. Der durchgeführte Sturm fand am 30. Oktober statt; aber durch den Bajonettangriff der Reserve und die Tapferkeit der Schützen wurde der Feind überall zurückgeschlagen.

Deutsches Reich.

Sum Thema Tucano-Orient. Die haben schon eine kleine Probe von der Erregung gegeben, die unser Heiligenschein in der Presse hervorgerufen hat, besonders in der Berliner. Es ist seit Alter ein jedem Journalisten bekannte Tatsache, daß ein erledigter Teil der in Berlin erscheinenden Blätter es nicht verdrängt, daß auch „in der Provinz“ Leute wohnen, und alles, was nicht Berlin ist, ist Provinz.

Die beiden veröffentlichten Nummern der „Alldeutschen Blätter“ enthält eine ausführliche Betrachtung über Leutweins Rücktritt und das, was man zu erwarten hat. Der Verfasser sieht die tragische Schuld des Verabschiedeten darin, daß er dem drückenden Gemüthe einer vertriebenen Kolonialbevölkerung durch seine Mißverständnisse und widersprechenden Tücheln den Schein der Solidarität geben wollte.

Die beiden veröffentlichten Nummern der „Alldeutschen Blätter“ enthält eine ausführliche Betrachtung über Leutweins Rücktritt und das, was man zu erwarten hat. Der Verfasser sieht die tragische Schuld des Verabschiedeten darin, daß er dem drückenden Gemüthe einer vertriebenen Kolonialbevölkerung durch seine Mißverständnisse und widersprechenden Tücheln den Schein der Solidarität geben wollte.

Die beiden veröffentlichten Nummern der „Alldeutschen Blätter“ enthält eine ausführliche Betrachtung über Leutweins Rücktritt und das, was man zu erwarten hat. Der Verfasser sieht die tragische Schuld des Verabschiedeten darin, daß er dem drückenden Gemüthe einer vertriebenen Kolonialbevölkerung durch seine Mißverständnisse und widersprechenden Tücheln den Schein der Solidarität geben wollte.

Die beiden veröffentlichten Nummern der „Alldeutschen Blätter“ enthält eine ausführliche Betrachtung über Leutweins Rücktritt und das, was man zu erwarten hat. Der Verfasser sieht die tragische Schuld des Verabschiedeten darin, daß er dem drückenden Gemüthe einer vertriebenen Kolonialbevölkerung durch seine Mißverständnisse und widersprechenden Tücheln den Schein der Solidarität geben wollte.

Die beiden veröffentlichten Nummern der „Alldeutschen Blätter“ enthält eine ausführliche Betrachtung über Leutweins Rücktritt und das, was man zu erwarten hat. Der Verfasser sieht die tragische Schuld des Verabschiedeten darin, daß er dem drückenden Gemüthe einer vertriebenen Kolonialbevölkerung durch seine Mißverständnisse und widersprechenden Tücheln den Schein der Solidarität geben wollte.

Die beiden veröffentlichten Nummern der „Alldeutschen Blätter“ enthält eine ausführliche Betrachtung über Leutweins Rücktritt und das, was man zu erwarten hat. Der Verfasser sieht die tragische Schuld des Verabschiedeten darin, daß er dem drückenden Gemüthe einer vertriebenen Kolonialbevölkerung durch seine Mißverständnisse und widersprechenden Tücheln den Schein der Solidarität geben wollte.



Wichtigste Nachrichten aus dem In- und Auslande.

Der Gendarmenstand in Leipzig hat in den letzten Jahren...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Wichtigste Nachrichten aus dem In- und Auslande.

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Wichtigste Nachrichten aus dem In- und Auslande.

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Wichtigste Nachrichten aus dem In- und Auslande.

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Der Verein zur Beschaffung von Gendarmenuniformen...

Petroleum-Heizöfen Völlig geruch- und geräuschlos. Grösste Heizkraft. Karl Schröder & Co. Schlossgasse 7/11.

HAUSENS KASSELER-HAFER-KAKAO wird bei Blutmangel, Bleichsucht, Magen-Darmleiden.

Feist-Sekt Qualitätsmarke ersten Ranges.

Centralhotel München Seitegerichteter Haus vis-à-vis Bahnhof, unter Waldpark.

Bratz Franzbranntwein verleiht die bekannte Qualität und Wirkung dieses seit vierzig Jahren glänzend bewährten Haussittels.

Mefmer's Thee berühmte Mischungen, sehr erquickend u. kühl im Gebrauch.

In jeder Familie, in welcher man nur einen der besten, gebräuchlichsten, Myrrhollinseife.

Verantwortliche Redakteure: Für deutsche Politik Dr. Friedrich Bartsch, für auswärtige Politik Emil Wegler.

Letzte Depeschen und Fernsprechmeldungen.

Die Obstruktion im ungarischen Parlament.

Die Obstruktion im ungarischen Parlament. Die liberalen Mitglieder der Bürgerschaft...

Eröffnung des Kollegiums für tschechische Hochschüler.

Eröffnung des Kollegiums für tschechische Hochschüler. In Prag, 20. November.

Neue spanische Anleihe?

Neue spanische Anleihe? Madrid, 20. November.

Studenten-Unruhen in Kasan.

Studenten-Unruhen in Kasan. Kasan, 19. November.

O. H. Meder, Institut für Optik und Physik. English spoken. Gegründet 1850. - Fernsprecher 2440. On parle français. Markt 11, gegenüber dem Rathhause.

O. H. Meder, Institut für Optik und Physik. Anstalt für Augengläser. Brillen- und Klemmer-Fabrik. Photographische Apparate und Bedarfsartikel.

**Reise-Doerfl**

**Woerl's**  
Stadtführer  
24. Jahrgang 1904

**Soeben erschienen**  
**Woerl's illustrierter Führer**  
nach  
**Leipzig und Umgebung.**  
26. Auflage. (191.-200. Tausend.)  
Mit einem Plan der Stadt, einer Karte der Umgebung und über 100 Illustrationen.  
240 Seiten hart. Preis 50 Pf.

Woerl's Führer, der nach Jökelt und Aufstellung von seinem ähnlichen Bändchen erstellt oder übertrifft wird, bildet zugleich für jeden Leipziger ein Nachschlagewerk.  
Woerl's Führer ist in dem beigegebenen Einband und dem beigegebenen vollfarbigen Strohband die umgebundenen  
**ab 1. Januar 1905 geltenden neuen Straßennamen.**

**Quartalshefte in Woerl's Führer durch Leipzig:**  
Kriegsmat. Seite 9-19, Gedächtnis Seite 20-22, Kalendar Seite 23-33, Unterhaltung Seite 34-40, Verzeichnis Seite 41-55, Sammlungen und Scherenschnitten Seite 56-63, Zeitrechnung Seite 64, Rundgang Seite 65-165, Spaziergänge Seite 166-188, Küstige Seite 187-191.  
Woerl's Führer „Leipzig“ ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen. Wo nicht ersichtlich, wende man sich direkt an  
**Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.**  
Größe Reichardtstraße der Welt (über 600 Nummern).  
Vollständige Verzeichnisse gratis und franco.

**Burckhardt & Ziesler, Chemnitz i. S.**  
Inhaber: Paul Ziesler und Richard Kühnau.  
1875. Maschinenfabrik 1875.  
Abt. B. Spezialfabrikation

**moderner Sicherheits-Aufzüge**  
zur Personen- und Waaren-Beförderung  
für jeden Antrieb und jede Steuerungsart.

Umbau falsch konstruierter oder veralteter Anlagen.  
**Sicherheitsvorrichtungen gegen Unfälle,**  
welche in ihrer Wirkungsweise die behördlichen Vorschriften übertreffen.

Deutsche Reichspatente.

**Einige Referenzen:**  
Universität-Neubau, Ritterstraße, Leipzig. — 1850 Kilo Tragkraft und Druckknopfsteuerung.  
H. & C. Tietz, Waarenhaus, Chemnitz. — Lift — Druckknopfsteuerung.  
Königl. Sächs. Staatsbahn, Chemnitz. — Erast Telechart, G. m. b. H., Werkzeugm.-Fabr. „Unio“  
Sächs. Webstuhlfabrik, Chemnitz. — Meissen, Chemnitz.  
Chem. Fabrik y. Heyden, Bodeleben, Sächs. Ofen- u. Chamottwarenfabrik, Meissen.

**Völkerschlachtloose** in haben **Friedrich Köthe,** Leipzig, Säbener Straße 5.  
Dresdner Pferdeleose, 6. Dezember, 1 A

**Völkerschlacht-Denkmal**  
bei Leipzig.  
Ziehung vom 29. Nov. — 3. Dez. 1904.

Deutschland, vergiss deine Helden nicht!

**6. Geld-Lotterie.**  
Davon Höchstgewinn im günstigsten Falle **100 000** Mark.

1	Prämie	75 000	=	75 000	Mark
1	Gew. zu	25 000	=	25 000	„
1	„ zu	10 000	=	10 000	„
1	„ zu	5 000	=	5 000	„
1	„ zu	3 000	=	3 000	„
1	„ zu	2 000	=	2 000	„
3	„ zu	1 000	=	3 000	„
4	„ zu	500	=	2 000	„
10	„ zu	300	=	3 000	„
20	„ zu	200	=	4 000	„
50	„ zu	100	=	5 000	„
130	„ zu	50	=	6 500	„
400	„ zu	30	=	12 000	„
1 000	„ zu	20	=	20 000	„
3 000	„ zu	10	=	30 000	„
10 600	„ zu	5	=	53 000	„

Der nächst geringere Gewinn erhält die Prämie von 75 000 Mark.

15 222 Gewinne u. 1 Prämie **258 500** Mark

Bestellungen erfolgen am billigsten und sichersten auf einer Postanweisung an Loos, Porto und Gewinnliste Mk. 3.30. Leerverband geschieht auch unter Nachnahme.

**Jul. Schimichen**  
altrenommierte Kaffee-Handlung  
Colonialwaaren  
Leipzig, Schützenstraße 5, post. 1875  
empfeilt rohen u. gerösteten **Kaffee**  
in vorzüglichen Qualitäten  
geröstet von 100-300 u. das Stück.  
Spezialität geröstet u. Pfund 160 Pf.

**Puppen.**  
Bengelstücken, Vögelchenbälle  
gestickt, R. Käse in Biscuit, Gelatin,  
Biscuit, Cola u. Kaugummi-Verbinden in  
Weißer und edler Farbe. Kinder, Stiefel,  
Tücher, Hülsen, Däuisen, Schuhe,  
Strümpfe in großer Auswahl.  
**Puppenklinik.** **Gewand-  
Puppenbazar** **gähren.**

**Puppen- u. Fächer-  
Klinik Agnes Weber,**  
Grimmische Strasse 14, 1. Etage.

**Havelocks**  
für Reise und Stadtgebrauch, aus praktischen,  
Imprägnierten Stoffen verschiedener Stärke,  
bewährter, weiter, bequemer Schnitt,  
mit Flügel- oder Vollpelzbesatz,  
auch für Knaben.

**Radfahr-Pelerinen**  
aus Gummistoff und Leder.  
Radfahr-Gamaschen u. Stulpen  
empfiehlt  
**Emil Schimpke,**  
Königlicher Hoflieferant,  
Neumarkt 42, Eckhaus an der Schillerstraße,  
gegenüber der Sächsischen Bank.

**Gebr. Just,**  
5 Grimmische Str. 5, Parterre u. 1. Etage

**Oberhemden**  
Nachthemden — Uniformhemden  
— Kragen — Manschetten — Tri-  
kotagen — Unterzeuge aller Art  
nach Maass.  
**Für Weihnachten**  
bestimmte Aufträge bitten wir  
uns gefälligst möglichst schnell  
zukommen zu lassen.

**Schottländer & Co.**  
Querstr. 20  
**Kleiderstoffe en gros.**  
Kleiderstoff-Reste und -Coupons  
der  
Herbst- und Winter-Saison,  
welche sich bei uns angesammelt haben, werden von jetzt ab  
zu allerbilligsten  
**Engrospreisen**  
abgegeben. 12-2 Uhr geöffnet.

**Kleiderstoffe zum wirklichen Partieprens.**  
Wir gute reellere Kleiderstoffe, weisse Qualitäten, in ganz sparsam  
Mitteln und Farben zum wirklichen Partieprens kaufen will, der überzeuge sich  
gefälligst bei  
**W. J. Silberberg,**  
43 Nikolaisstrasse 43.

**Nordstrasse 21, 1. Etage.**  
**Handschuhe!**  
Glasch für Damen, Herren und Kinder . . . 80, 100, 125, 150, 175 Pf.  
Gut Siegenleder in allen Farben . . . 150, 200, 275, 350 „  
Wahlleder für Damen, Herren und Kinder . . . 150, 175 „  
Kapper, Strapper u. Nichten für Damen und Herren . . . 200, 225, 250, 275 „  
Gefütterte Glaschhandschuhe u. Armbänder . . . 125, 150, 200 „  
Grobe Handschuhe in Winterhandschuhen . . . von 30 Pf. an  
Wahlleder für Glasch, Leder, Gaulteide und Stirma in allen Stängen zu den  
billigsten Preisen.  
**Thomasauffe 3, 1. Etage.**

**Völkerschlacht-Loose à 3 Mk.** für Porto- u. Gewinnliste 30 Pf. extra  
sind zu beziehen durch  
**Deutscher Patriotenbund, Leipzig, Blicherstr. 11.**

Auch dieses Jahr empfiehlt uns  
**Weihnachts-Geschenken**  
gut erhaltene  
**Reisemuster und Restbestände**  
in Normal-Unterzeugen für Herren und Damen, Schürzer,  
Strickweber, Zusanenstücken, Nejmorbentleiber, Schamis, Hütere  
röde, sowie alle übrigen Bekleidungsgegenstände zu wirklich billigen Preisen.  
**Wollwarenfabrik,**  
Leipzig, Weststrasse 67, part.

Diese Woche verkauft die  
**Rathenower Optische Centrale**  
4 Brühl 4  
**Die besten Operngläser**  
zu beispiellos billigen Preisen.

**Sächs. Broncewarenfabrik**  
Actien-Gesellschaft  
Filiale Leipzig  
**Augustusplatz 2.**  
**Beleuchtungskörper**  
für  
**Gas und Elektrizität**  
Ausstellung in den bedeutend erweiterten Räumen.  
Reiche Auswahl. Alle Styrarten.  
Sehen Sie die Schaufenster.  
Kostenschätze und Zeichnungen unentgeltlich.

**Schubert & Sorge**  
Grimmische Strasse 1, parterre u. 1. Etage  
empfehlen in reichhaltiger Auswahl zu billigsten Preisen

**Gas-**  
Kronen  
Speisezimmerkronen  
Zuglampen  
Ampeln  
Kocher

**Petroleumlampen** jeglicher Art mit dem  
bewährtesten Brennern  
**Spiritusglühlampen**  
mit dem vielfach prämierten  
vollkommensten Spiritusbrenner **Amor.**

**Sprechapparate**  
**Hymnophon**  
ohne Schalltrichter, das Vollkommenste  
und Neueste, was bisher existiert.  
(Gezährtete Tonfülle)  
**Odion-Platten**  
3 Stück auf einer Platte, jeder  
30%, Preispaar, A 2.50, 5.-, 10.-  
Billigen Sprechapparat von A 15.- an.  
General-Vertrieb für Leipzig  
**A. Zuleger, Königsplatz 6.**

Kommt, lacht und untert Kindern irden!  
**Kinder-Arbeiten**  
nach Fröbel  
zum Nähen und Stechen empfiehlt  
Wegründet  
1883.  
**Gustav Lieber,**  
10 Grimmische Strasse 10,  
erste Niederlage Fröbel'scher Spiele und Beschäftigungsmittel.

**Glbernauer**  
Prima  
gewaschener  
**Anthracit**  
beste und billigste Holzanz  
für Dauerbrandöfen, Centralheizungen u. Sauggasanlagen  
gleichem  
Heizwerth jedoch  
wesentlich  
billiger wie englischer.  
Keine Schmelzabfälle. Geringe Aschenrückstände.  
Vertreter für Leipzig und Vorort  
**Rechenberg & Tschopik,**  
Kühlhaus, Kristallewerk und Kohlen en gros  
Berliner Strasse 38. Telephon 9200.

**A. Silze, Leipzig**  
altrenommierte Cigarren-Handlung,  
Kollektion der K. S. Landeslotterie,  
Petersstrasse 37, Hirsch, nahe der Reichsbank.  
**Import-Habana-Cigarren.**  
Hamburger, Bremer und Holländer Cigarren.  
Cigaretten verschiedener Länder.





Graf Reventlow über den russisch-japanischen Krieg.

Im Namen des Reichstages... Graf Reventlow's speech on the Russo-Japanese War, discussing diplomatic relations and military actions.

Die russische Armee... Bericht über die militärischen Bewegungen und die Situation der russischen Truppen in Ostasien.

Aus Sachsen.

Veranstaltung im sächsischen Ausstellungspalast... Bericht über kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse in Sachsen.

Allen Theater... Bericht über die Aktivitäten und Veranstaltungen an den Theatern in Leipzig.

Veranstaltung Leipziger Schachspieler... Bericht über ein Schachturnier und die Teilnehmer.

Arzt von Hof... Bericht über medizinische Angelegenheiten am Hof.

Sport. Reitsport... Bericht über Reitveranstaltungen und Wettbewerbe.

Wagen zu Antea... Bericht über ein Fahrzeug oder eine Veranstaltung.

Der eigentliche Inhalt... Bericht über die wesentlichen Punkte einer Veranstaltung.

Kabarett... Bericht über Kabarett- und Unterhaltungsveranstaltungen.

Neuzeitliche... Bericht über neue Entwicklungen oder Erfindungen.

Wasserport... Bericht über Wasser- und Bootveranstaltungen.

Wetterbericht... Wetterbericht für die Station Oberhof.

Wetterbericht... Wetterbericht für die Station Oberhof.

Wetterbericht... Wetterbericht für die Station Oberhof.

Wetterbericht... Wetterbericht für die Station Oberhof.

Wetterbericht... Wetterbericht für die Station Oberhof.

Aus aller Welt.

Handmord... Bericht über einen Mordfall, bei dem ein Handwerker ermordet wurde.

Im das Majorat... Bericht über die Vererbung eines Majorats.

Das neue Berliner Stadtbau... Bericht über den Bau neuer Gebäude in Berlin.

Wasserport... Bericht über Wasser- und Bootveranstaltungen.

Wetterbericht... Wetterbericht für die Station Oberhof.

Wetterbericht... Wetterbericht für die Station Oberhof.

Wetterbericht... Wetterbericht für die Station Oberhof.

Advertisement for Neumarkt 3 Linze & Grashoff, featuring a large 'Weihnachts-Ausverkauf' (Christmas Sale) and listing various clothing items like coats, dresses, and hats.

Volkswirtschaftliches.

Leipzig: A. H. Treibler, Verantwortlich: H. Schage. Druckerei: 6-7 Uhr nachm. Fernsprecher 1173.

— **Frankfurter Börse.** Die Zulassung der 2 500 000 Pfund 5proz. innewertige mexicanische Anleihe des Ex. V. zur Kotation im öffentlichen Wertpapiermarkt wurde genehmigt.

— **La. Anleihe** Anleihe. Die Anleihe des Bundes, die 1904 im Verlaufe der Monate November und Dezember auf 300 Millionen der Anleihe des Bundes und des Reiches auszugeben ist, wird in den nächsten Tagen auf den Markt kommen.

— **Die Anleihe der Reichsbank.** Die Reichsbank hat den Antrag der Regierung, die 1904 im Verlaufe der Monate November und Dezember auf 300 Millionen der Anleihe des Bundes und des Reiches auszugeben ist, in den nächsten Tagen auf den Markt kommen zu lassen, genehmigt.

— **Die Anleihe der Reichsbank.** Die Reichsbank hat den Antrag der Regierung, die 1904 im Verlaufe der Monate November und Dezember auf 300 Millionen der Anleihe des Bundes und des Reiches auszugeben ist, in den nächsten Tagen auf den Markt kommen zu lassen, genehmigt.

(+ 3296 Pr.), seit 1. Januar 4 000 895 Pr. (- 77 514) ...

— **Aus den Reihen der United States Shipbuilding Company** ...

— **Die Anleihe der Reichsbank** ...

— **Die Anleihe der Reichsbank** ...

— **Die Anleihe der Reichsbank** ...

Frankfurt a. M., 20. November. Deutsche Wertpapiere ...

Amsterdam, 20. November. (Schiedsgericht) ...

London, 20. November. ...

Paris, 20. November. ...

Madrid, 20. November. ...

Barcelona, 20. November. ...

Valencia, 20. November. ...

Bombay, 20. November. ...

Kalkutta, 20. November. ...

Calcutta, 20. November. ...

Bank für Handel u. Industrie, Katharinenstrasse 10 (Darmstädter Bank), Fernspr. 6430. Einlagen aller in das Bankfach einschlagenden Transaktionen, Eröffnung von laufenden Rechnungen, Annahme von Einlagen auf Rechnungsbücher, Checkconten, An- u. Verkauf von Wertpapieren, Vermietung von Tresorfächern in Stahlkammer.

**Etienne College** (Logo) durch nationale Lehrer. Bethovenstr. 9. — Prospekt f. s. c. c.

**Rackow** (Logo) Universitätsstrasse 2, Ecke Grimm, Str. Schöne-Hnell-Str. a. Edlfr. 8.

**C. Schmidt, Schuster, A.** (Logo) Schuhmachermeister, Leipzigerstr. 10. — Prospekt f. s. c. c.

**Pension Donath (Bauer),** Dresden-A., Lütichestr. 13, L. Drei Minuten vom Hauptbahnhof. Angenehmes Gemüt für Tagereisende und hübsige Gäste. Franzos. Moos ROENE, Windstr. 44. 3

**Tachy** (Logo) Wiederrichte in 1 Sekunde. Schöneberg u. M. Buchstr. 20. — Prospekt f. s. c. c.

**Willy Sorge, Buchdrucker,** Döllschtr. 21. hält sich zur Ausführung aller Arten Druckarbeiten bei prompter, sauberer u. billiger Ausführung bestens empfohlen. (Tel. 6230.)

**J. G. Herrmanns** (Logo) Preisen: Pa. Hand- und Kettst. u. Schäft. Pa. Engl. u. Westl. Coks. Pa. Schicht- u. Belkett. Pa. Schicht- u. Belkett.

**J. Schneider & Co.,** Spedition- und Kohlengeschäft, Rositzer Brikets, Marke „Rositz“ Lager bester Hansbrandkohlen aller Art, West. Coks, Engl. Anthracitkohlen. Lieferung ausgewählter Kohlen und Brikets für Industrie zu billigen Preisen. Neue Pat. Feuerzylinder „Diable“.

**Dunkle Räume** werden tageshell. Sonnenschein in Kuppeldecken, Brocken, reiche Tapeten mit reichlichen Ornamenten.

**A. M. Engelhardt,** Techn. Bür. Leipz. Schützenstr. 5.

**A. M. Engelhardt,** Construction u. Ausführung hygienischer technischer Anlagen. Leipzig, Schützenstr. 5, II. Fürstlicher Masseldeckbau. Schürstich fugenloser Fußboden.

**Musik-Werke** aller Art. (Logo) bester Qualität bei Billigsten Preisen. Reparaturen.

**Jänichen & Co.** (Logo) Leipziger Instrumentenbau. Leipziger Instrumentenbau. Leipziger Instrumentenbau.

**Ofen-Lager O. Schönherr** (Logo) Eisenermeister. Rosz. Str. 12. Quedlinburg. 7. Gegen von Berlin und Altdorf. Lager in tabellarischer Weise. bei billigen Preisen. Umsetzen — Reparaturen.

**Sekt** von Kloss & Förster bei Hämpe & Seneger. (Logo) Echter Portwein. 1/2 l. 2.00, 2.50 u. 3.00. (Logo) Best. B. 2.00, 2.50 u. 3.00.

**Sorngiger Aepfel** (Logo) bester Sorten Reinheit, Goldgelber, bester Sorten. in Reib getrennt verkauft. A. Heilich, Sorngig. Leipzig.

**Frank's** (Logo) vorzügliche und renommierte Düsseldorf Punsch. Ueberall erhältlich. Man verlange ausdrücklich Punsch Alex Frank Köln — Düsseldorf.

**J. G. Slinger's Feigenlaffee** (Logo) der beste und gesündeste Feigenlaffee. Feigenlaffee.

**Ginen Hochgenuss** (Logo) Pommerisches Gänsepökelfleisch. Pommerisches Gänsepökelfleisch. Pommerisches Gänsepökelfleisch.

**K. Thurm, Reichsstr. 39.** Neunaugen. 12 Stück 1 Mark. K. Thurm, Reichsstr. 39.

**A. Astrach Caviar,** Sommer in Dosen. (Logo) geräuch. Lachs. Sommer in Dosen. Sommer in Dosen.

**feinsten russ. Salat, Summersalat, feine Ausschnitte,** B.H. Leutemann, Gde. Mühlentent. u. Kurparkstr.

**Caviar** (Logo) feinsten russ. Salat. B.H. Leutemann, Gde. Mühlentent. u. Kurparkstr.

**Robert Dunkel** (Logo) Geschäftsstelle für Grundstücke. Robert Dunkel, Geschäftsstelle für Grundstücke.

**Für Damen.** (Logo) Modische Damenbekleidung. Modische Damenbekleidung.

**Patente** (Logo) Patentanwalt Sack. Patentanwalt Sack.





Süden.

Königsplatz 9, Kurprinzstrasse 3, Sternwartenstr. 57, Kaiser Wilhelm-Str. 1, 900 St.

Westen.

Lindenau, Gundorfer Str. 19, Wiesenstrasse 29.

Fabrikgrundstück, Zu vermieten: Für 1. Januar 1905, Für 1. April 1905.

Krystall-Palast-Theater.

Neuer Spielplan: Famil. Derringtons, Konradiaher, 3 Tauberta, Instrumental, 6 Postillons, Tanz-Ensemble, 3 Holloway, Dramatiker.

Battenberg. Täglich abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung. Adele Moraw! Leo Billward.

Panorama. Heute: Grosses Militär-Concert ausgeführt von der Kapelle des 106. Regts.

Sanssouci. Heute Montag: Elite-Ball. Gr. Militär-Concert (107er) schaftsball.

Café Bauer. Das weltberühmte Bunk'sche Künstler-Sextett. E. Schoebel's Weinstuben, Zills Tunnel.

„Ohne Bedenken“, Gohlis. Schweinsknochen und Klösse. Gosenschenke—Eutritzsch Schweinsknochen mit Klößen.

Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen. Der Verkauf von nützlichen und zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Gegenständen findet...

Drei Linden. Morgen Dienstag, den 22. November er., Abends 8 Uhr. I. Dienstags-Elite-Abend. Grosses Erklärungs-Konzert.

Schützenhaus. L.-Sellenhausen. Heute Montag: Krystallpalastmänner. Nachdem: Grosser Ball bis 1 Uhr.

Albertgarten. Heute Montag: Die allbeliebten Seidel-Sänger. Auserwähltes Programm, u. A. „Der grobe Wirt“.

Schiller-Schlosschen. Heute: Karl Martinus. Telephon 1878. Heute sowie jeden Montag starkbesetzte Ballmusik.

Der Verkauf Arbeiten Blinden findet am 21., 22. u. 23. November von 10-6 Uhr im Stadt. Kaufhause statt.

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung. Heute Auskunfts-Sitzung. Städtische Schule für Frauenberufe von 4 bis 7 Uhr.

Kaufmännischer Verein. Heute Montag, den 21. November 1904, Vereinsabend.

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 7/9 Uhr: Fortsetzung der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Nov.

Oberpollinger A. Palmié. Verleiche Nr. 11, Creditanstalt. Täglich von 8-11 Uhr (Freiconcert).

Hôtel de Saxe. Klosterstrasse 9. Täglich in den erweiterten Klosterstuben: Urfidole Biococoncerte.

Idylle. Konzerthaus. Grimm, Strasse 14, Johannisplatz 9. Neut zum 1. Male in Leipzig!

Concerthaus Schützenhof. Schützenstrasse. Joh. Carl Ehrhardt. Täglich: Frei-Concert der Leipziger Gesellschaft „Alpenklänge“.

Berein Leipziger Gastwirte. (Genossenschaft mit jur. Person.) Monatsversammlung mit Warenmarkt am 21. November er., nachmittags 1/4 Uhr.

Vergnügungsfahrten nach Madeira-Teneriffa-Las Palmas mit dem Dampfer der Woermann Linie-Hamburg.

Gustav Ehrhardt, Zivl.-Ingenieur, Zella-St.-Blasii, Thür. General-Vertretung für Mitteldeutschland der berühmten Decauville-Motorwagen.

H. A. 7 U. M.-B.-L. 8 1/2 U. Br.-M. Apollo.

LEIPZIG'S BÄDER. Johannabad Bäderstr. 18. Dr. Lübeck's Röntgenstr., Sanz, russ. Dampf, heilend, Anstalt, Bäder, Kurbäder.

Eipeisenhalt. Montag: Baden mit Gurteisen. Baden mit Röhreisen. Gute Betten u. B. Bäder.

Vertical text on the far right edge of the page, including fragments of other advertisements and notices.